

Niederschrift
über die 24. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine
Verwaltung
am 02.12.2013 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank
Einmahl, Rolf
Fenninger, Georg
Petrauschke, Hans-Jürgen
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

für Naumann, Jochen
Vorsitzender

SPD

Böll, Thomas
Holzhauer, Albert
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schulz, Ursula
Wucherpfennig, Brigitte

für Kösling, Klaus

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Klemm, Ralf
Peil, Stefan

für Peters, Anna

FDP

Effertz, Lars Oliver
Paßmann, Bernd

Die Linke.

Groeneveld, Uwe

FREIE WÄHLER/DEINE FREUNDE

Bayer, Udo (für Schmitz, Heinz)

beratendes Mitglied

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Runkler, Hans-Otto
Schulte, Felix

FDP
Die Linke.

Verwaltung:

vom Scheidt, Frank	LVR-Dezernent 1
Hoffmann, Oliver	GF LVR-InfoKom
Berg, Frithjof	Leiter LVR-FB 12
Beuel, Stefan	10.10 (Protokoll)
Dannat, Knuth	Leiter LVR-FB 14
Krause, Frank	LVR-InfoKom
Robens, Rolf	Leiter LVR-FB 11
Schwamborn, Axel	Leiter Institut TBE

Sonstige Anwesende

Brandt, Torsten	LVR-Dezernat 2 (bis TOP 11)
Häger, Hildegard	LVR-Dezernat 1 (bis TOP 11)
Jung, Petra	LVR-Dezernat 9 (bis TOP 6)
Dr. Krause, Markus	LVR-Dezernat 9 (bis TOP 6)
Leicht, Dietmar	Leiter LVR-FB 02 (bis TOP 15)
Mosbach, Susanne	GPR
Schiele, Corinna	PR 5 (bis TOP 11)
Schimpf, Thomas	LVR-Dezernat 2 (bis TOP 11)
Schneiders, Susanne	LVR-Dezernat 2 (bis TOP 11)
Seyfarth, Elke	PR 1 (bis TOP 11)
Soethout, Guido	Leiter LVR-FB 21 (bis TOP 21)
Steymans, Inge	GPR
Trapp, Ulrich	PR LVR-InfoKom (bis TOP 11)
Tzschoppe, Jürgen	GPR (bis TOP 11)
Unkelbach, Ingo	10.10
Wildanger, Birgit	LVR-Dezernat 5 (bis TOP 7)
Zander, Dieter	LVR-Dezernat 1

Tagesordnung

A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 23. Sitzung vom 14.10.2013
3. Anfragen und Anträge
4. Haushalt 2014
 - 4.1. Anträge zum Haushalt 2014
 - 4.1.1. Haushalt 2014;
Arbeitsangebote für Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störungen **13/272 SPD,
GRÜNE, FDP**
 - 4.1.2. Haushalt 2014;
Beschäftigungsmöglichkeiten im LVR für
Werkstattbeschäftigte **13/273 SPD,
GRÜNE, FDP**
 - 4.1.3. Haushalt 2014;
Personalentwicklung und -finanzierung **13/280 SPD,
GRÜNE, FDP**
 - 4.1.4. Haushalt 2014: Befristete Beschäftigungsverhältnisse
reduzieren **13/287 Die
Linke.**
 - 4.2. Haushalt 2014
hier: Zuständigkeiten des Ausschusses für Personal und
allgemeine Verwaltung **13/3127/1**
5. Preußen-Museum Wesel: Sachstandsbericht und
Vorschlag zur Übernahme des Museums durch den LVR **13/3270/1**
6. Stellenplan 2014
 - 6.1. Stellenplan 2014 **13/3167/1**
 - 6.2. Stellenplan 2014
hier: Veränderungsnachweis **13/3304**
 - 6.3. Haushalt 2014
hier: Stellenplan **13/300 CDU**
7. Therapeutisches Personal an den LVR-Förderschulen **13/3146/1**
8. Konzept zur Standardisierung von Informationen über
die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen **13/2952**
9. Verschiedenes

B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

10. Wirtschaftsplanentwurf 2014 LVR-InfoKom **13/3183/1**

11. Verschiedenes

C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 23. Sitzung vom 14.10.2013
13. Anfragen und Anträge
14. Vergabe eines Auftrages zur Evaluation der Landesinitiative „Teilhabe an Arbeit – 1.000 Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen Betriebsintegrierte Arbeitsplätze für Werkstattbeschäftigte - als Chance zur Inklusion auf dem Arbeitsmarkt“ **13/3172**
15. Bericht über die Prüfung des Personalmanagements im LVR-FB Recht **13/3154/1**
16. Personalmaßnahmen;
hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **13/3321**
17. Verschiedenes

D: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

18. Anmietung von Büroräumen für LVR-InfoKom im KölnTriangle der Rheinischen Versorgungskassen sowie den Constantin Höfen in Köln-Deutz **13/3329**
19. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2013 von LVR-InfoKom **13/3094**
20. Dritter Quartalsbericht 2013 von LVR-InfoKom **13/3311**
21. Einstellung einer Produktbereichsleitung "Zentrale Produktkomponenten" in der LVR-InfoKom **13/3314**
22. Vergabeangelegenheiten
- 22.1. Vergabe eines Rahmenvertrages zur Lieferung von Thin Clients **13/3315**
- 22.2. Vergabe der Subscriptionverlängerung für Citrix XENapp Platinum Lizenzen **13/3317**
- 22.3. Vergabe eines neuen Hardware-Wartungsvertrages **13/3318**
- 22.4. Übersicht der Vergaben von LVR-InfoKom ab einer Summe von 10.000 EUR für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.09.2013 **13/3319**
23. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** regt an, die Reihenfolge der Behandlung der TOP´e 5 und 6 zu tauschen, da die Beschlussfassung zum Preußen-Museum Wesel (Vorlage Nr. 13/3270/1) unter Umständen Auswirkungen auf den Stellenplan bzw. den Veränderungsnachweis (Vorlagen Nr. 13/3167/1 bzw. 13/3304) haben könne.

Der **Vorsitzende** stellt hierzu Einvernehmen fest.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen bestehen gegen die Tagesordnung keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 23. Sitzung vom 14.10.2013

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Außer den zum Haushalt und Stellenplan vorliegenden Anträgen (siehe TOP`e 4.1 und 6.3) liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4

Haushalt 2014

Punkt 4.1

Anträge zum Haushalt 2014

Punkt 4.1.1

Haushalt 2014;

Arbeitsangebote für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Antrag 13/272 SPD, GRÜNE, FDP

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, für den LVR als Arbeitgeber verstärkt Angebote zu entwickeln, die Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in den Arbeitsbereichen des Landschaftsverbandes qualifizierte Tätigkeiten

bieten."

Punkt 4.1.2

Haushalt 2014;

Beschäftigungsmöglichkeiten im LVR für Werkstattbeschäftigte

Antrag 13/273 SPD, GRÜNE, FDP

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, stärker als bisher einfach strukturierte Tätigkeiten als integrierte Werkstattarbeitsplätze anzubieten, die nach erfolgter Qualifizierung auch in Regelarbeitsplätzen münden können."

Punkt 4.1.3

Haushalt 2014;

Personalentwicklung und -finanzierung

Antrag 13/280 SPD, GRÜNE, FDP

Herr Boss für die CDU-Fraktion und **Herr Groeneveld** für die Fraktion Die Linke. bitten die beiden Punkte des Beschlussvorschlags getrennt zur Abstimmung zu stellen, da sie den Punkt 2 des Beschlussvorschlags nicht mittragen könnten. So zeige der Antrag aus Sicht von **Herrn Boss** keinerlei Konsolidierung auf. **Herr Petrauschke** ergänzt, dass man die Budgetierung/Deckelung der Personalkosten, gemessen an den Personalzahlen, als gescheitert betrachten müsse. **Herr Groeneveld** hält die Deckelung der Personalkosten ebenfalls nicht für ein gelungenes Instrument.

Der **Vorsitzende** stellt zu der Bitte um getrennte Abstimmung Einvernehmen im Ausschuss fest.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst folgende empfehlende Beschlüsse, zu Punkt 1 einstimmig und zu Punkt 2 mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke.:

"1. Die Ausbildungsquote von mindestens 7 % sowie die Qualifizierungsquote von 3 % sind beizubehalten mit dem Ziel der Übernahme bei erfolgreichem Abschluss (Auffangen der demografischen Entwicklung).

2. Im Rahmen der umfassenden Optimierung der Geschäftsprozesse und einer kontinuierlichen Aufgabenkritik sind die Dezernatsbudgets und in der Folge die Stellenpläne fortlaufend anzupassen. Hierbei ist zu gewährleisten, dass einerseits neue Aufgaben mit entsprechenden Finanzmitteln berücksichtigt werden und andererseits wegfallende Arbeitsbereiche Budgets und Stellenpläne entlasten. Daraus resultierende flexible Personaleinsätze sind auch dezernats- und einrichtungsübergreifend sicherzustellen."

Punkt 4.1.4

Haushalt 2014: Befristete Beschäftigungsverhältnisse reduzieren

Antrag 13/287 Die Linke.

Herr Groeneveld verweist zur Begründung des Antrags auf die unverändert hohen absoluten Zahlen bei den befristeten Beschäftigungsverhältnissen. Das gelte insbesondere für sachgrundlose Befristungen.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung lehnt den Antrag 13/287 mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. ab.

Punkt 4.2

Haushalt 2014

hier: Zuständigkeiten des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung Vorlage 13/3127/1

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst ohne Aussprache mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss:

"1) Dem Entwurf des Haushalts 2014 für die Produktgruppen 067, 068, 070, 071 und 072 im Produktbereich 01 sowie für die Personal- und Versorgungsaufwendungen und deren Auszahlungen wird gemäß Vorlage 13/3127 zugestimmt."

2) Dem Entwurf des Haushalts 2014 einschließlich des Veränderungsnachweises für die Gesamtpersonalaufwendungen und deren Auszahlungen wird gemäß Vorlage 13/3127/1 zugestimmt."

Punkt 5

Preußen-Museum Wesel: Sachstandsbericht und Vorschlag zur Übernahme des Museums durch den LVR

Vorlage 13/3270/1

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Sachstandsbericht zum Preußen-Museum Wesel wird gemäß Vorlage 13/3270/1 zur Kenntnis genommen.

2. Der Übernahme des Preußen-Museums Wesel durch den LVR wird unter Berücksichtigung der folgenden Eckpunkte zugestimmt:

- Aufteilung des Stiftungskapitals der Stiftung Preußen-Museum zu gleichen Teilen zwischen dem LVR und dem LWL; Vereinbarung aller diesbezüglichen vertraglichen Regelungen in Abstimmung zwischen den seitens der Stiftung Beteiligten und der Stiftungsaufsicht.

- Ablösung aller bestehenden Verbindlichkeiten der Stiftung durch das Land NRW vor Übernahme des anteiligen Stiftungskapitals.

- Herstellung der Mängelfreiheit der Weseler Liegenschaft vor Übergabe in Verantwortung durch das Land.

- Einbringung des Kapitals und Übernahme der Liegenschaft in eine "rheinische" LVR-Förderstiftung; Verwendung der Kapitalerträge zur Teilfinanzierung des dauerhaften Betriebs des Museums auf vertraglicher Grundlage in Trägerschaft des LVR.

- Die Besetzung der Gremien der "Rheinischen Stiftung" soll aus verwaltungsökonomischen Gründen personenidentisch zur Sozial- und Kulturstiftung des LVR erfolgen. Dies ist in den abzuschließenden Verträgen zu verankern.

- **Beteiligung von Stadt und Kreis Wesel bei Fragen der Museumsentwicklung im Rahmen eines neu zu bildenden Fachbeirates des Museums.**
- **Übergang der am Standort Wesel Beschäftigten auf den LVR.**
- **Übernahme der Exponate der Dauerausstellung in Wesel durch die "rheinische" Stiftung und einvernehmliche Regelung mit dem LWL zu den Depotbeständen unter Verzicht auf Wertausgleich.**
- **Förderunschädliche konzeptionsbedingte Nutzungserweiterung des Museumsgebäudes.**
- **Schrittweise Realisierung einer inhaltlich-konzeptionellen Neuorientierung des Museums mit der Perspektive eines LVR-Museums zur Geschichte am Niederrhein. Die inhaltliche Neuausrichtung des derzeitigen Preußen-Museums soll dem kultur-, kunst- und landesgeschichtlichen Befund Rechnung tragen, dass die Geschichte des niederrheinischen Raumes über seine Bedeutung als westlichster Vorposten der brandenburg-preußischen Politik seit dem frühen 17. Jahrhundert selbstverständlich weit hinausgeht. Es soll auf der Basis der weit fortgeschrittenen wissenschaftlichen Forschung die Bedeutung dieser Region unter allen relevanten kunst-, architektur-, kultur- und landesgeschichtlichen Facetten darstellen. Dabei sind die zahlreichen historischen Verflechtungen mit dem niederländischen Raum zu berücksichtigen, wie überhaupt die europäische Dimension der niederrheinischen Geschichte und Kultur wesentlich stärker in den Blick zu nehmen ist. Dennoch soll bei dieser inhaltlichen Neuausrichtung auch künftig die unbestreitbar wichtige geschichtliche Rolle Preußens am Niederrhein und der Stadt Wesel als preußische Festungs- und Garnisonsstadt ihren Platz behalten. Das thematisch deutlich erweiterte Konzept des künftigen Museums in Wesel soll sich auch in einem veränderten Museumsnamen niederschlagen.**
- **Aufnahme der in der Vorlage 13/3270/1 enthaltenen Ansätze für Erträge, Aufwendungen und investive Auszahlungen in den Veränderungsnachweis zum Entwurf des Haushaltes 2014."**

Punkt 6
Stellenplan 2014

Punkt 6.1
Stellenplan 2014
Vorlage 13/3167/1

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst ohne Aussprache mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss:

"Dem mit Vorlage Nr. 13/3167/1 vorgelegten Entwurf des Stellenplanes 2014 wird zugestimmt."

Punkt 6.2
Stellenplan 2014
hier: Veränderungsnachweis
Vorlage 13/3304

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst ohne Aussprache mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss:

"Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung stimmt dem mit Vorlage Nr. 13/3304 vorgelegten Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2014 zu."

Punkt 6.3
Haushalt 2014
hier: Stellenplan
Antrag 13/300 CDU

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung lehnt den Antrag 13/300 ohne Aussprache mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. ab.

Punkt 7
Therapeutisches Personal an den LVR-Förderschulen
Vorlage 13/3146/1

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 13/3146/1 beauftragt,
1. im Haushaltsjahr 2014 pilotweise die Personalbemessung nach Verordnungslage an drei Projektschulen (LVR-Förderschule Wuppertal, LVR-Christoph-Schlingensief-Schule und LVR-Louis-Braille-Schule) im Umfang einer zusätzlichen Vollzeitkraft umzusetzen,
2. zur Personalbemessung für das Haushaltsjahr 2015 bereits ab Herbst 2013 die Verordnungslage an allen 22 LVR-Förderschulen mit therapeutischem Personal auf der Grundlage des in Vorlage dargestellten neuen Personalsteuerungsmodell zu erheben."

Punkt 8
Konzept zur Standardisierung von Informationen über die Erreichbarkeit der LVR-Einrichtungen
Vorlage 13/2952

Nach kurzer Diskussion stellt der **Vorsitzende** Einvernehmen fest, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 zu vertagen.

Punkt 9
Verschiedenes

Herr vom Scheidt erläutert, warum der dem Ausschuss jährlich zu den Haushaltsberatungen avisierte Personalbericht noch nicht vorgelegt wurde. In der nächsten Sitzung werde die Verwaltung einen solchen Bericht vorstellen, zu dem die Fraktionen dann noch Änderungs-/Ergänzungswünsche äußern könnten. Auf dieser Basis werde der Personalbericht dann künftig mit der Einbringung des Haushaltes/Stellenplans vorgelegt.

Punkt 10
Wirtschaftsplanentwurf 2014 LVR-InfoKom
Vorlage 13/3183/1

Vertreter nahezu aller Fraktionen loben im Zusammenhang mit der Beratung der o. a. Vorlage ausdrücklich die Arbeit von LVR-InfoKom. Sie betonen dabei die Bedeutung der Ausgewogenheit zwischen internen Aufgaben für den LVR einerseits und externen Leistungen für Dritte andererseits. Im Vergleich mit anderen IT-Dienstleistern verfüge LVR-InfoKom u. a. hierdurch über ein gutes Preisgefüge.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Wirtschaftsplanentwurf LVR-InfoKom für das Jahr 2014 einschließlich des Kassenkreditrahmens wird gemäß Vorlage 13/3183/1 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2014 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese Anpassungen keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben."

Punkt 11
Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Bonn, 09.01.2014

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende

F e n n i n g e r

Köln, 13.12.2013

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

v o m S c h e i d t

Köln, 18.12.2013

Betriebsleitung
LVR-InfoKom

H o f f m a n n

